

II-972 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5961J

1991-02-28

A n f r a g e

der Abgeordneten Moser, Ing. Reichhold, Apfelbeck
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Auftragsvergabe bei Analysegeräten

Ein Unternehmer, der sich auf den Vertrieb von Analysegeräten spezialisiert hat, machte den Erstunterzeichner darauf aufmerksam, daß er sich seit Jahren vergeblich bemüht, bei Ausschreibungen von Bundesanstalten des Gesundheitsbereichs einen Zuschlag zu erhalten, obwohl sein Angebot meist auf einen wesentlich niedrigeren Preis lautet, als das der Konkurrenzfirma, die immer wieder den Zuschlag erhält.

Er zeigt anhand mehrerer Beispiele auf, daß schon der Ausschreibungstext so formuliert ist, daß er nur auf ein spezielles Gerät der immer wieder begünstigten Firma paßt. Weiters verweist er darauf, daß die jährlichen Servicekosten für die Geräte der begünstigten Firma ein Vielfaches der von ihm angebotenen Serviceleistungen inklusive Anfahrt, Bestandteile und Arbeitszeit betragen. Es handelt sich um Atomabsorptions-Spektrometer, die letzten Ausschreibungen betreffen die Bundesanstalten für Lebensmitteluntersuchung in Wien und Innsbruck sowie die Bakteriologische Bundesversuchsanstalt in Linz.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Personen Ihres Ressorts sind für die Beschaffung von Analysegeräten für die Ihnen nachgeordneten Bundesanstalten zuständig ?
2. Wieso werden die Ausschreibungstexte so abgefaßt, daß sie auf Geräte einer speziellen Firma (PE) zugeschnitten sind ?
3. Wieso bekommt diese Firma seit Jahren den Zuschlag für Analysegeräte, obwohl sie meistens der Höchstbieter ist ?

4. Für welche nachgeordneten Dienststellen hat Ihr Ressort seit 1987 Atomabsorptions-Spektrometer beschafft ?
5. Wieviele dieser Geräte wurden nach öffentlicher Ausschreibung beschafft ?
6. Wieviele Beschaffungsaufträge für diese Geräte wurden seit 1987 freihändig vergeben ?
7. Was kostete die Beschaffung der einzelnen Geräte ?
8. Was kostet das Service für die einzelnen Geräte pro Jahr ?
9. Wer führt das Service für die einzelnen Geräte durch ?